



Stifterweg Synthese aus Verbundenheit und Erinnerung

Fünf weitere Stiftermedaillen sind Beleg für die große Verbundenheit ihrer Spender mit der Welterbestadt Quedlinburg. Das Gemeinschaftsprojekt der Bürgerstiftung und der Welterbestadt bietet Interessenten die Gelegenheit, ihre Identifikation mit der Stadt zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Bei Erwerb einer Stiftermedaille werden vom Kaufpreis gemäß der Satzung der Bürgerstiftung 400 Euro für einen guten Zweck gestiftet. Der Stifterweg beginnt vor dem Rathaus und führt über den Marktplatz durch die Steinbrücke, Heiligegeiststraße, Pölkenstraße, Steinweg, Bockstraße, Breite Straße über den Marktplatz zum Stiftsberg. Ende Oktober konnten die Stifter und Spender gemeinsam mit Vertretern der Bürgerstiftung und Oberbürgermeister Frank Ruch die Medaillen in Augenschein nehmen.

Vor dem Grünhagenhaus hat die Medaille für **Dr. Franz Meixner** ihren Platz erhalten. Die Medaille wurde von seiner Frau und seinen Kindern gestiftet. Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes sei Brigitte Meixner auf die Idee gekommen, das Andenken an ihn mit einer Medaille zu verewigen. Als Kreistierarzt hatte Franz Meixner sein Büro im Grünhagenhaus. „Wir wohnen schon 43 Jahre in Quedlinburg und fühlen uns als richtige Quedlinburger“, sagte sie.

In der Marktstraße 4, dem ehemaligen Firmensitz des Quedlinburger Traditionsunternehmens, erinnert eine Stiftermedaille an die 1804 gegründete **Firma Spröggel**. Anlässlich seines 85. Geburtstages hatte

Günter Spröggel sie gestiftet, um sich auch auf diese Art bei seinen ehemaligen Mitarbeitern zu bedanken.

Die nächste Station des gemeinsamen Rundgangs war die Bockstraße. Jörg Finck, im Vorstand der Bürgerstiftung Ansprechpartner für den Stifterweg, übergab das Positivmodell der Medaille von **Jeannette Baasch**. Sie lebt seit zehn Jahren in Quedlinburg und fühlt sich der Stadt sehr verbunden, konnte aber berufsbedingt nicht am Rundgang teilnehmen.

Auf nachweislich fast 700 Jahre Tradition in Quedlinburg kann **Familie Graßhoff** zurückblicken. 1330 urkundlich erwähnt ist die Familiengeschichte immer eng mit der Geschichte Quedlinburgs verbunden. Die Familie hat mehrere Bürgermeister und viele Ratsherren gestellt, aber auch die Quedlinburger Saatzuchttradition haben sie mitgeprägt. Gerd-Jürgen und Wilmar Graßhoff haben die Medaille auch gespendet, um das soziale Engagement der Bürgerstiftung zu unterstützen. Aus Anlass des 50. Jubiläums des Weihnachtslaufes haben die Mitglieder der **SV Medizin** für eine Plakette gespendet. Ihr Vorsitzender Hartwig Röhl brachte seine Hoffnung zum Stattfinden des diesjährigen Weihnachtslaufes und lud alle herzlich dazu ein. Gleichzeitig dankte er allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung.

„Der Stifterweg ist eine Erfolgsgeschichte“, freute sich Oberbürgermeister Frank Ruch über das anhaltende Interesse. „Jetzt können wir den Weg durch das Einkaufserlebnis historische Innenstadt auch in Richtung Stiftsberg weiterführen.“

